Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/106

Der Bundesminister des Innern

Vt III 1a - 3541 - 824/69

Bonn, den 21. November 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Heimkehrerstiftung**
h i e r : Kriegsgefangenenzertifikate

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Mick, Geisenhofer, Maucher, Weigl und der Fraktion der CDU/CSU**
— Drucksache VI/53 —

In einem Schreiben der Fraktion der CDU/CSU an die Ministerpräsidenten und Senatoren der Länder wurden diese gebeten, daß die bei den Landeszentralbanken hinterlegten Zertifikatsmittel in Höhe von rund 20 Millionen DM für geleistete Arbeiten der Kriegsgefangenen der Heimkehrerstiftung — Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene — zugeführt werden.

Die Länderfinanzministerkonferenz hat sich am 9. Oktober 1969 mit dieser Angelegenheit befaßt. Die Finanzminister haben sich dafür ausgesprochen, die Zertifikatsmittel der Länder der Heimkehrerstiftung zur Verfügung zu stellen. Die Zuführung soll jedoch davon abhängig gemacht werden, daß der Bund die Verpflichtung der Länder übernimmt und sie insbesondere von den noch obliegenden Einlösungen und Verpflichtungen freihält. Der Vorsitzende der Finanzministerkonferenz hat diese Empfehlung der Ministerkonferenz zugeleitet, in diesem Sinne zu entscheiden.

Wir fragen die Bundesregierung:

Ist die Bundesregierung bereit, die noch ausstehenden und obliegenden etwaigen Einlösungen und Verpflichtungen zu übernehmen?

Die Kleine Anfrage der Abgeordneten Mick, Geisenhofer, Maucher, Weigl und der Fraktion der CDU/CSU beantworte ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister der Finanzen wie folgt:

Der Bund wird die Heimkehrerstiftung mit dem in der mehrjährigen Finanzplanung vorgesehenen Betrag von 60 Millionen DM ausstatten. Damit hat der Bund seine Verpflichtung erfüllt. Die Bundesregierung begrüßt es, daß die Konferenz der Länderfinanzminister der Ministerpräsidentenkonferenz vorgeschlagen hat, der Heimkehrerstiftung auch die bei den Landeszentralbanken hinterlegten Zertifikatsmittel der Länder in Höhe

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

von rund 20 Millionen DM zuzuführen. Die Ministerpräsidentenkonferenz wird ihren entsprechenden Beschluß voraussichtlich allerdings an die Bedingung knüpfen, daß die Stiftung die Verpflichtung übernimmt, die Länder von ihren Verbindlichkeiten aus den Kriegsgefangenenzertifikaten freizustellen. Dieser Vorgang entspricht den Erwartungen. Dem Anliegen des Verbandes der Heimkehrer ist Rechnung getragen.

Die Bundesregierung sieht keine Notwendigkeit, noch bestehende Verpflichtungen aus den Zertifikaten zu übernehmen.

Genscher